

[INI zuFuß 2021 – Wanderung entlang von ca. 30 Gemeinschaftsprojekten rund um Wien](#) | [Sonnenstrom teilen, wie geht das? Wien Energie lädt zum Infogespräch zu den neuen Möglichkeiten von Energiegemeinschaften](#) | [Gemeinsam Donauauen unsicher machen: Kinder suchen Gefährten für gemeinsame Abenteuer. Was ist mit Euch? MONA21- im Aufbruch](#) | [Bauträgerwettbewerbe und Baugemeinschaften in Wien 2021](#) | [Mobilitätsfonds Wien: Nächste Einreichfrist und Anpassung Call 2021 für das Sonnwendviertel Ost](#)



INI zuFuß 2021 – Wanderung entlang von ca. 30 Gemeinschaftsprojekten rund um Wien

Die *Initiative Gemeinsam Bauen und Wohnen* organisiert im Sommer wieder eine Wanderung zu ca. 30 Gemeinschafts- und Nachbarschaftsprojekten in NÖ und Wien, **Start am 8. Juli, Finale am 27. Juli**. Eingeladen zum Mitwandern sind besonders **Mitglieder der Initiative** und Bewohner*innen der Besuchs-Projekte aber auch thematisch Interessierte. Ansprechperson für die Initiative und bei der ganzen Wanderung dabei ist Ralf.

Es handelt sich um eine Wanderung von einem zum andern Gemeinschaftsprojekt. Einige Besuche machen Halt bei Initiativen bzw. in der Bauphase, andere hingegen bei schon sehr lange bewohnten Projekten. Geplant wäre die Tour Wien (Rosa KalYpso , Rosegarden, WILLDAwohnen, Mauerseglerei, B.R.O.T.-Kalksburg) – Pernitz / Wolfskogel und Gutenstein / Dorfschmiede – Hainfeld / LebensGut Miteinander – Oberradlberg – Siedlung Dunkelsteiner Wald, Landersdorf / Cohousing Pomali – Stift Göttweig – Harmannstein / PAN – Negers / Hofkollektiv Zwetschke – Herzogenburg / Garten der Generationen (in Bau) – Hasendorf / CoHousing – B.R.O.T.-Pressbaum – Purkersdorf, Riederberg – Tulbingerkogel / Hofhäuser (alt) – St.Andrä-Wördern / Auenweide (in Bau) – Maria Gugging / Kraut&Leben – Klosterneuburg / Hofhäuser (alt) – Langenzersdorf / Mona2 (Initiative) – Gänserndorf / Cohousing Lebensraum – Wien-Aspern (kolokAS, Leuchtturm, Que[e]rbau) – Maria Lanzendorf / Ökotohisches Zentrum.

Nach der Ankunft bei den Gastprojekten um ca. 17:00 soll eine Projektführung stattfinden, zu der auch Nicht-Wanderer*innen hinzukommen können. Im Anschluss gibt es sicher die Möglichkeit eines Austausches von Erfahrungen, Geschichte und Geschichten, Impulse,

Informationen, Fragen, Plaudern, Lachen.

Aufgrund der Nähe zu Wien ist ein einfaches Dazustoßen und Verabschieden recht einfach, ein Wechsel der Zusammensetzung wünschenswert, d.h. Mitwandern für einen oder ein paar Tage super. Mehr als 15 Personen gleichzeitig sollten es eher nicht werden. Die zum Großteil einfachen Touren sind landschaftlich schön und orientieren sich weitmöglichst an Wanderwegen mit einer täglichen Gehzeit von 5 bis 7,5 Stunden. Übernachtungsmöglichkeiten sind nach Ankündigung möglich. Jede Person muss ihre Belastbarkeit selbst einschätzen. Es ist auch denkbar, erst z.B. zwei Stunden vor Ankunft zur Wandergruppe dazuzukommen.

JedeR Mitgeher*in ist für sich selbst verantwortlich und hält eventuelle Covid-Regeln ein, für Wetter sowie Reiseorganisationsdetails wird keine spezielle Garantie gegeben.

Interessierte mögen sich bei ralf.aydt@inigbw.org melden, ich sende dann die Tourenbeschreibung zu.

Sonnenstrom teilen, wie geht das? Wien Energie lädt zum Infogespräch zu den neuen Möglichkeiten von Energiegemeinschaften

19.5. und 29.6. 17 Uhr via Zoom:

Bei diesem Zoom-Talk werden Wien Energie-ExpertInnen einen Überblick über die Möglichkeiten in Bezug auf erneuerbare Energiegemeinschaften geben und von den Erfahrungen aus dem Pilotprojekt „Urban Pioneers“ im Viertel Zwei berichten. Im Anschluss stehen sie Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Anmeldungen bitte bis 2 Tage vor der Veranstaltung unter:

energie.redaktion@wienenergie.at

Worum geht's?

Energiegemeinschaften ermöglichen es natürlichen Personen, Gemeinden, Rechtsträgern von Behörden und sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder kleinen und mittleren Unternehmen sich zu einer Gemeinschaft zusammen zu schließen und den in der Gemeinschaft nachhaltig erzeugten Strom zu verbrauchen. Dabei müssen die TeilnehmerInnen nun nicht mehr unter einem Dach wohnen, sondern können sich in einer gewissen regionalen Entfernung erneuerbare Erzeugungsanlagen über Gebäude hinweg teilen.

Was ist das Ziel von Energiegemeinschaften?

Der erzeugte Strom soll bestmöglich in einer Gemeinschaft verbraucht werden und somit den regionalen Strombezug fördern. Gleichzeitig werden auch Spitzenlasten abgefangen und so die Stromnetze entlastet.

Im Rahmen der Solaroffensive bietet Wien Energie dazu ein umfangreiches Betreuungspaket an. Die Unterstützung beginnt bei der Gründung einer Gemeinschaft und reicht bis zur Planung, Errichtung und dem Service der Erzeugungsanlage. Eingeschlossen sind ebenso die Abrechnungswege sowie die Community-Betreuung.

Wien Energie GmbH

www.wienenergie.at

Gemeinsam Donauauen unsicher machen: Kinder suchen Gefährten für gemeinsame Abenteuer. Was ist mit Euch 😊? MONA21- im Aufbruch

Wir, Mona21 e.Gen. (www.mona.jetzt), sind eine Baugruppe von ca. 20 Personen, die am Stadtrand von Wien nahe dem Aupark und Bisamberg ein intergenerationelles Wohnprojekt mit Mischnutzung (Wohnen / Co-Working/ Gesundheit/ Kultur / Kulinarik) errichten wollen.

Der große Luxus: Durch die exzellente Verkehrsanbindung an Wien bist Du in 20 Min am Praterstern und kannst ein Leben von Urbanität und erholsamer grün Oase 😊 täglich miteinander verbinden.

Eine gute Durchmischung braucht einen sorgfältigen Gruppenaufbau: Ergänzend zu unseren ca. 15 smarten, junggebliebenen MONA's sprechen wir aktuell vorrangig junge Paare, Jungfamilien und Singles an, die den Nutzen intergenerationeller Gemeinschaften am eigenen Leib erleben und ihren Kindern zugänglich machen wollen: Unsere ersten Jungfamilien freuen sich auf Spielgefährten für ihre Kinder.... 😊.

Neugierig geworden? Let's meet face2face oder online!

Gerne stellen wir Dir unsere Ideen und den Status unseres Projektes persönlich vor:

MITTW 05.05.2021 | 19:00 – 21:00 | online

MITTW 16.06.2021 | 19:00 – 21:00 | online

MITTW 21.07.2020 | 19:00 – 21:00 | online

Bitte schreib uns eine Email (info@mona.jetzt) oder ruf uns an (Mobile +43 664 6207668), wenn Du teilnehmen willst. Für die Termine schicken wir Dir dann gerne einen MS Teams LINK zu.

Wir freuen uns auf Dich!

Bauträgerwettbewerbe und Baugemeinschaften in Wien 2021

Der Wohnfonds Wien plant für das heurige Jahr zumindest [2 weitere Bauträgerwettbewerbe](#), nämlich für das Areal in der Wiesen Ost/Meischlgasse im 23. Bezirk und das Areal Hirschstettnerstraße 37 im 22. Bezirk. Aus heutiger Sicht sind dort keine eigenen Baugemeinschaftsgrundstücke vorgesehen. Das heißt aber nicht, dass dort keine Baugemeinschaftsprojekte möglich sind. In der letzten Zeit gab es mehrmals Projekte, die teilweise aus Baugemeinschaften, teilweise aus "konventionellem" Wohnbau bestehen und die bei einem Bauträgerwettbewerb erfolgreich waren. Das gilt beispielsweise für das Projekt ["Rote Emma"](#) in der Attemsgasse, das ein weiteres Frauenwohnprojekt umfasst, und für das Projekt vis-à-vis im Areal Village im Dritten, in dem die Baugemeinschaft [vis-à-wien](#) enthalten ist. Ähnlich könnte das natürlich auch bei den neuen Arealen funktionieren. D.h. Gruppen, die sich für die beiden Gebiete interessieren, wird empfohlen, gemeinnützige Bauträger zu kontaktieren und anzufragen, ob eine gemeinsame Projektentwicklung möglich ist. Dafür bieten sich natürlich

insbesondere diejenigen Bauträger an, die bereits Baugemeinschaftsprojekte in Wien umgesetzt haben.

Mobilitätsfonds Wien: Nächste Einreichfrist und Anpassung Call 2021 für das Sonnwendviertel Ost

Liebe Sonnwendviertler*innen, sehr geehrte Damen und Herren,
der **aktuelle Call 2021 des Mobilitätsfonds Wien** fördert mit einer Summe von **200 000 Euro** das Angebot an umweltfreundlichen Mobilitätsmaßnahmen im Sonnwendviertel Ost. Die bisherigen Einreichungen sind vielfältig: Von Lernmaterialien zur Steigerung der Bewegung und Mobilität von Kindern über Mobilitätsfeste mit Informations- und Vernetzungsworkshops bis hin zu einer Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt und Carsharing. Die bereits eingereichten Projekte sind auch auf unserer [Facebook-Seite](#) und unter www.mobilitaetsfonds.wien zu finden!
Wenn Sie/Du eine Projektidee hast/haben, so wenden Sie sich/Du Dich an uns - wir beraten Sie/Dich gerne und unterstützen Sie/Dich bei Ihrer/Deiner Einreichung.

Wir freuen uns nun Ihnen/Euch **die nächsten Einreichfristen** bekannt zu geben. Nach wie vor können **kleine Projekte unter 10 000 Euro bis 30.11.21** jederzeit eingereicht werden. **Mittlere Projekte über 10 000 Euro können vier mal im Jahr zur jeweils nächsten Beiratssitzung** eingereicht werden. Die nächste Beiratssitzung findet am **23.06.2021** statt. Bitte beachten Sie/beachtet, dass die letzten Beratungsgespräche dafür bis zum 26.05.21 erfolgen und die Einreichunterlagen bis spätestens 02.06.21 hochgeladen werden müssen.

Außerdem möchten wir Sie/Euch darauf hinweisen, dass es einen **neuen Zusatz im aktuellen Call gibt**. Dieser bezieht sich auf Einreichungen eines/einer Förderwerber*in, der/die **wiederholt einreicht** und inhaltlich im Zusammenhang mit zuvor geförderten Projekten stehen. Den aktuellen Call 2021 inklusive der neusten Anpassungen können Sie/können Ihr dem Anhang entnehmen.

Die Förderkriterien und weitere Informationen zum Mobilitätsfonds Wien gibt es unter www.mobilitaetsfonds.wien.

Gerne können Sie/können Ihr diese Mail in Ihre/Eure Netzwerke verbreiten. Wir freuen uns auch, wenn Sie/Ihr uns auf [Facebook](#) folgen/folgt. Dort machen wir bereits geförderte Projekte und nutzbare Mobilitätsangebote sichtbar!

Wir freuen uns über Deine/Ihre Ideen für ein nachhaltiges mobiles Sonnwendviertel Ost!

für das Team des Mobilitätsfonds
Gudrun Peller, Gernot Tschertou und Sophie Angerhöfer
[realitylab](#)

Newsletter-Archiv

Die seit 2009 versendeten Newsletter sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich: inigbw.org/die-initiative/newsletter.

Informationen

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Die Initiative

übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Benutzung dieses Newsletters entstehen, wird ausgeschlossen, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Für die **Zusendung von Informationen**, die mit dem Thema gemeinsames Bauen und Wohnen zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, sind wir dankbar. Bitte um Zusendung in direkt und unredigiert verwendbarer Form! [Hinweise zur Form.](#)

Beste Grüße

Robert Temel, Constance Weiser

für die [Initiative Gemeinsam Bauen und Wohnen](#)

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail. Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung an newsletter@inigbw.org.

